



Raumbachbote



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde

HEINSDORFERGRUND

Jahrgang 2020

Freitag, 08.05.2020

Ausgabe 4

HEINSDORFER

GARTEN - UND

PFLANZENBÖRSE



SAMSTAG, 09. MAI 2020

09:00 - 14:00 UHR

GEMEINDEAMT OBERHEINSDORF

INFORMATIONEN

Gemeinderäte stimmen dem Windrad im Gewerbegebiet zu

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.04.2020 hat sich der Gemeinderat für die Errichtung des Windrades mit einer Nabenhöhe von 198 m als Ersatz für das Vorhandene entschieden. Die Sitzung fand unter den besonderen Anforderungen, die die Coronakrise auferlegte statt.

Der angestrebten Verschiebung bis nach „Corona“ wurde von der Genehmigungsbehörde des Landratsamtes (Immissionsschutz) nicht zugestimmt. Im Rahmen der Immissionsschutzverfahren ist eine Fristverlängerung nicht vorgesehen.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund erhielt mit Anschreiben der Behörde im Februar 2020 die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben und wollte diese auch im Rahmen einer öffentlichen Sitzung nutzen. In der öffentlichen Sitzung am 03.02.2020 wurde dem Gemeinderat das Vorhaben vom Vorhabenträger vollumfänglich vorgestellt. Zu dieser Sitzung waren viele Schneidenbacher Bürger anwesend.

Der Gemeinderat hat dem Vorhaben zugestimmt und hat das folgendermaßen begründet:

- Vorprägung durch Straßen und Gewerbenutzung – besser hier als im ruhigen Bereich Mühlteich, Hauptmannsgrün,
- es wird ein Ersatz als Einzelanlage,
- direkte Auswirkungen (Schlagschatten und Schall) nur auf Gewerbebetriebe,
- Gemeinde will nicht nur als „Neinsager“ auftreten, in Zeiten der allgegenwärtigen Klimaveränderungen – kein weiter so!
- Gemeinde will damit und mit dem Ausbau von Photovoltaikanlagen ihren Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien leisten,
- Unterheinsdorfer haben sich nicht dagegen positioniert.

Der Gemeinderat hat die Zustimmung unter folgenden Bedingungen erteilt:

- alle Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind in Heinsdorfergrund oder in Schneidenbach zu leisten, kein Ökoausgleich mit Geld,
- besonderes Augenmerk für die Betroffenheit des Schneidenbacher Friedhofes (Totenruhe),
- Ergebnis der ausstehenden Prüfung, des von der Windradfirma vorgelegten Gutachtens, durch die Genehmigungsbehörde soll dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung bekannt gegeben werden,
- der Bezug der Behörden auf die Regularien des Regionalplanes 2000 wird vom Gemeinderat abgelehnt,
- keine Flugbefeuerung (Blinklicht), nur bei Annäherung von Flugzeugen.

Folgende Grundsätze wurden dargelegt:

- Windenergienutzung in unseren Gebieten mit der Nähe zu den Gemeinden und den Hügellandschaften ungeeignet,
- 1000m Regelung sollte schnellstens Vorschrift werden, hilft für Klarheit ,
- Heinsdorfergrund führt seit Ende der Neunziger einen einsamen Widerstand gegen die Ausweisung von Vorranggebieten in der Gemeinde und der Region und kann dabei auch auf Erfolge verweisen, die sich in der Gesamtbetrachtung des Ausbaus der Windenergienutzung in unserer Gegend auswirken.

Bei dem Thema „Windräder“ gehen die Meinungen weit auseinander. Fest steht, dass wir nicht mehr so weiter machen können und dass jeder seinen Beitrag leisten muss.

Wir müssen darauf achten, dass da nichts willkürlich passiert und nicht nur wirtschaftliche Aspekte eine Rolle spielen, die Betroffenheit der Menschen, der Natur und der Landschaft so gering wie möglich sind, Technologien verbessert werden. Unter den genannten Rahmenbedingungen hat sich der Gemeinderat für die Errichtung des Windrades entschieden. Zu erwähnen wäre noch, dass die Stellungnahme Einfluss auf die Umsetzung hat, aber keine Berücksichtigung finden wird, ob das Windrad errichtet wird.

Marion Dick
Bürgermeisterin

Wir trotzen dem Virus – Maibäume errichtet der Bauhof



Leider dürfen sich die Kameraden in dieser Zeit nur im Ernstfall im Gerätehaus aufhalten. Alle Aktivitäten wurden ausgesetzt. Ein Zeichen, dass wir noch „Leben“ sollen die Maibäume darstellen. Um unsere Kameraden nicht zu gefährden, wurde angeboten, die Maibäume durch den Bauhof zu errichten. Das obligatorische Bierchen, für unsere Kameraden als Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement, wird auf die „Corona-Abschlussparty“ verschoben.

Marion Dick
Bürgermeisterin

Waldbesitzer-Information April/ Mai zum Borkenkäfer

Wöchentliche Kontrolle und zeitnahe Sanierung von Borkenkäferbefall sind trotz Coronapandemie unverzichtbar.



Der Temperaturanstieg in der ersten Aprilhälfte sowie die Wetterprognose lassen einen kräftigen Schwarmflug des Borkenkäfers in seiner ersten diesjährigen Generation erwarten. Entscheidend wird sein, den Befall zeitnah zu erkennen und die betroffenen Bäume zügig aufzuarbeiten.

Jeder Waldbesitzer ist angehalten, alle Möglichkeiten zur Eindämmung des Schadausmaßes zu nutzen:

- **Kontrollieren Sie Ihren Wald wöchentlich!**
Frischer Stehendbefall ist an frischen Einbohrlöchern, braunem Bohrmehl am Stammfuß oder Harzfluss zu erkennen. Oftmals sind die Kronen noch grün.
- **Arbeiten Sie frischen Befall zeitnah auf!**
Meist sind verschiedene Entwicklungsstadien in einem Stamm. Jungkäfer dürfen nicht ausfliegen! Trotz Corona-Schutzbeschränkungen sind Kontrolle und Sanierung von Borkenkäferbefall zulässig, soweit die Sicherheitsabstände zu weiteren Personen dem Infektionsschutz entsprechen.
- **Für die vorschriftsmäßige Sanierung muss befallenes Holz rechtzeitig aus dem Wald transportiert oder mit Insektiziden behandelt werden!**
- Holzabsatz und –transport werden schwieriger sein als im Vorjahr. Bitte prüfen Sie deshalb, ob Sie Zwischenlager nutzen oder Pflanzenschutzmittel anwen-

den können. Die bloße Holzübergabe zur Abfuhr reicht nicht aus, wenn das Holz weiterhin fängisch im Wald liegen bleibt.

Bedenken Sie: Jeder nicht erkannte und behandelte Käferbaum potenziert die Schäden im weiteren Jahresverlauf! Bund und Freistaat stellen Fördermittel zur Borkenkäfersanierung bereit. Voraussetzung ist, dass Sie Ihre beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen vor Beginn Ihrer Arbeiten beim zuständigen Sachsenforst- Revierleiter formlos oder mit einem Formular anzeigen.

Für Fragen zur Borkenkäfersanierung und zur forstlichen Förderung stehen die Sachsenforst - Revierförster beratend an Ihrer Seite:

Forstrevier Reichenbach

Herr Gorski 0174-3379608

Weiterführende Hinweise finden Sie unter

www.sachsenforst.de.

Dort können Sie sich auch über die regionalen Forstbetriebsgemeinschaften informieren.



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Regionalkammer Plauen

Aktuellste Informationen rund um die Corona-Krise und Hilfsprogramme für die Wirtschaft

Die Gesundheit der Menschen, eine verlässliche Versorgung der Bevölkerung sowie rasche Hilfen für Unternehmen und deren Beschäftigte sind das Gebot der Stunde.

Die Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen, steht ihren regionalen Unternehmen in dieser schwierigen Zeit nicht nur mit Informationen rund um das Thema Corona mit vielen individuellen Beratungen zur Seite, sondern fungiert als Interessenvertretung, ebenso als Sprachrohr der Wirtschaft und fordert im ständigen Kontakt mit Ministerien und Abgeordneten Nachbesserungen für den Mittelstand.

Wir versuchen unserer Unternehmerschaft die Unsicherheit zu nehmen und nutzen unseren Internetauftritt www.chemnitz.ihk24.de/corona-virus als Informationsplattform. Unsere Webseite wird ständig aktualisiert, um die Dynamik der zahlreichen Informationen abbilden zu können.

Erreichen können Sie uns auch telefonisch unter der Hotline 03741 214-3565 oder nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Fragen per E-Mail an plauen@chemnitz.ihk.de zu richten. Ebenso können Sie über unseren Newsletter aktuelle Informationen erhalten. Das Newsletterangebot finden Sie unter www.chemnitz.ihk24.de (Eingabe der Doc-Nr. 85604 unter SUCHE).

Zudem möchten wir noch auf Folgendes hinweisen. Die IHK-Organisation sieht sich angesichts der momentanen Lage gezwungen, die bundeseinheitlichen schriftlichen Abschlussprüfungen Sommer 2020 in allen Ausbildungsberufen zu verschieben. Die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen ist objektiv nicht mehr möglich. Daher werden bis Ende Mai auch keine IHK-Weiterbildungsprüfungen stattfinden.

Alle weiteren allgemeinen Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage. Natürlich erhalten alle Prüfungsteilnehmer nochmals rechtzeitig per Post eine Einladung zur Prüfung.

Wir versichern Ihnen alle Kraft aufzuwenden, um der regionalen Wirtschaft zu stabilen Rahmenbedingungen zu verhelfen. Bleiben Sie optimistisch und vor allem bei bester Gesundheit!

LOGOPÄDIE
Heike Bohne
- staatlich anerkannt -

- Sprach-, Stimm- und neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
- Sprech-, Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HwK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
eine der Auswirkungen der Coronakrise ist es, dass wir besonderen Augenmerk auf die Sicherheit unserer Senioren richten müssen und auch weiterhin sollen. Gerade die Ältesten sind von den Risiken einer Ansteckung besonders betroffen. Unsere fleißigen Ortschaftsräte haben ihre Geburtstagsgrüße mit sehr viel Einsatzbereitschaft und Freude persönlich übergeben und sich auch ein wenig Zeit zum Plaudern genommen. In diesen Zeiten ist das leider nicht mehr so einfach möglich. Außerdem scheuen sich die Überbringer der Glückwünsche vor dem Risiko eines Besuches. Unsere Senioren werden sich aber auch in Zukunft auf die kleine Aufmerksamkeit mit einem herzlichen Gruß freuen können, jedoch vorerst ohne den persönlichen Besuch. Als kleines Trostpflaster werde ich unsere Geburtstagskinder und Ehejubilaren zukünftig über den Raumbachboten meine Glückwünsche übermitteln.

Marion Dick - Bürgermeisterin



HINWEISE ZUR HEINSDORFER GARTEN- UND PFLANZENBÖRSE

Wir laden Sie herzlich ein, wenn Sie Pflanzen, Samen, Ableger, Blumentöpfe oder Gartenutensilien aller Art **kaufen, verkaufen, tauschen oder verschenken** wollen. Bringen Sie alles mit, was mit Garten oder Zimmerpflanzen zu tun hat und verkaufen Sie selbst wie auf einem Flohmarkt.

Stellflächen und Tische werden gegen eine Standgebühr von nur 2ct pro cm zur Verfügung gestellt!



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

Ökumenische TelefonSeelsorge

Südwestsachsen

Regionalstelle Vogtland

Die Telefonseelsorge ist mit 2 Leitungen für die Bürger im Vogtland am Netz.

Die TelefonSeelsorge im Vogtland ist als Gesprächsangebot rund um die Uhr 24 Stunden erreichbar.

Viele Menschen haben jetzt in der Krisenzeit deutlich weniger direkte soziale Kontakte. Sie suchen einen Menschen, um mit ihm zu reden, sie wollen sich austauschen, ihre Sorgen teilen. Die Vereinsamung in der aktuellen Corona-Krise wächst. Allein gelassen mit den vielen Problemen dreht sich das Gedanken Karussell schneller und schneller.

Im Gespräch mit der Telefonseelsorge können die Probleme angesprochen werden, unsere Seelsorgenden nehmen Anteil. Anrufende erleben: ich kann meine Sorgen teilen und bekomme so einen anderen Blick darauf. Das Sortieren der Gedanken hilft den Betroffenen, ein Gespräch bringt Entlastung.

Neben der Sorge um die eigene Gesundheit hören wir von finanziellen und damit auch existenziellen Nöten. Die Angst vor wirtschaftlicher Not in dieser ungewissen Zeit der Corona-Krise steigt.

Unser Team ist wie die übrigen Anbieter der Telefonseelsorge in Deutschland Tag und Nacht anonym und kostenlos zu erreichen.

Rufen Sie uns an: 08001110111 oder 08001110222

ChatSeelsorge: online.telefonseelsorge.de

*Tabea Waldmann
Leiterin der TS Vogtland*



Das muss nicht sein

Wie können Sie und Ihre Familien die kommenden Wochen überstehen?

Was können Eltern tun, damit die Familie trotz der einschränkenden äußeren Umstände die Zeit gut miteinander verbringen kann?

Eine geregelte Struktur hilft dabei, nicht im Chaos zu versinken oder aus Langeweile zu streiten. Eine To-Do-Liste, auf der sowohl Pflichten als auch schöne Aktivitäten stehen, hilft Langeweile zu reduzieren. Deshalb ist es auch besonders für Schulkinder wichtig Arbeits- und Freizeitzeiten festzulegen.

Den Tag strukturieren

Die Schule sendet während der Schließzeit Aufgaben an die Kinder, damit sie den Stoff zu Hause weiterbearbeiten können. Das gelingt am besten, wenn es feste Zeiten für die Schulaufgaben gibt. Hierbei gilt: große Aufgaben in mehrere kleine aufteilen und öfter abwechseln.

Auch für Kindergartenkinder kann man kleine regelmäßige Aufgaben erfinden und sie z.B. in Haushaltsdinge mit einbeziehen.

Besonderheiten in den Tag einbauen

Auch in dieser schwierigen Zeit können kleine Besonderheiten den Alltag auflockern.

Machen sie zwischendrin etwas völlig Verrücktes zusammen: Ein Picknick auf dem Wohnzimmerboden oder einen Kinoabend mit selbstgemachtem Popcorn.“

Bei Konflikten Hilfe von außen holen

Viele Wochen zusammen zu Hause zu verbringen, kann für alle Beteiligten ziemlich anstrengend werden und die Eltern-Kind-Beziehung belasten. Gerade bereits länger schwelende Konflikte kommen in Ausnahmesituationen häufig an die Oberfläche. Dann empfiehlt es sich, fachlichen Rat einzuholen.

In der besonderen Konstellation rund um die Corona-Krise wurde auch unsere Beratungsstelle vor Ort zum Schutz vor Ausbreitung der Infektion für den Publikumsverkehr geschlossen. Dennoch sind wir für Sie zu den üblichen Öffnungszeiten per Telefon und E-Mail erreichbar. Der Austausch mit unseren Beraterinnen ist weiterhin möglich und kann Ihrer Entlastung dienen.

⇒ Kontakt zur Beratungsstelle (Telefon - Email)

03765 – 555 057 pruss@awovogtland.de

03765 – 555 058 mende@awovogtland.de

03765 – 555 059 franke@awovogtland.de

⇒ Erreichbarkeit Agentur für Arbeit

Die lokale Service-Rufnummer: 03741 23 6666 ist Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr erreichbar. Auch die bundesweit einheitliche Hotline für alle Anliegen ist in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr erreichbar:

- 0800 4 5555 00 (für Arbeitnehmer)
- 0800 4 5555 20 (für Arbeitgeber)

⇒ Weitere Hinweise auch unter

www.arbeitsagentur.de/Plauen

#GenerationenHaltenZusammen



AKTION NACHBARSCHAFTSHILFE

In Zeiten von Corona müssen wir zusammenhalten und uns solidarisch zeigen. Deshalb hat der Verband Pflegehilfe die Aktion „Generationen halten zusammen“ ins Leben gerufen – eine bundesweite Lösung für Nachbarschaftsdienste zur Unterstützung hilfsbedürftiger Seniorinnen und Senioren.

SO ERHALTEN SENIORINNEN & SENIOREN UNTERSTÜTZUNG



1
Sie benötigen Hilfe im Alltag, z. B. beim Einkaufen?



2
Rufen Sie uns einfach an, unter 06131/46 48 610.



3
Wir finden für Sie eine Unterstützung in Ihrer Nähe.



4
Unser Motto: Generationen halten zusammen!

SO KÖNNEN SICH FREIWILLIGE REGISTRIEREN



1
Sie möchten Hilfsbedürftige in Ihrer Nähe unterstützen?



2
Dann schreiben Sie uns eine Nachricht an das E-Mail Postfach Aktion.GHZ@Pflegehilfe.de.



3
Mit Ihrem Namen, dem gewünschten Einsatzort und einer Telefonnummer.



4
Sobald jemand Ihre Unterstützung benötigt, werden Sie informiert!

Kostenlose Pflegeberatung
☎ 06131/46 48 610 (Täglich 8-20 Uhr)
> www.pflegehilfe.org



Worten „Wir begrüßen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberheinsdorf aus dem Vogtland“ vorgestellt.

Am Festumzug nahmen neben den Vogtländern auch Österreicher, Dänen, Franzosen, Italiener, Ungarn, Niederländer, Polen, Rumänen, Schweden, Schweizer und die Slowenen selbst teil. Darüber hinaus Feuerwehren aus Großbritannien, aus Venezuela, den USA und natürliche auch viele Deutsche Feuerwehren, so u.a. auch die Kameraden aus Schlema. Sie präsentierten sich mit ihrem „Molly“, Baujahr 1947. Die Wismut hatte das Fahrzeug im Automobilwerk „Gorki“ als Lastwagen bestellt. In Jöhstadt wurde es in der Firma E.C. Flader, später Feuerlöschgerätewerk zu einem Tanker mit 1.600 Liter Tankinhalt und einer Vorbaupumpe umgebaut und stand fortan im Dienst der Wismut-Feuerwehr.

Ein Ereignis das lange nachwirkte und an das man sich heute noch gern erinnert, waren die Feierlichkeiten zum

75-jährigen Gründungsjubiläum

unserer Wehr vom 24.-26. Juni 2005. Absoluter Höhepunkt war dabei die öffentliche Festveranstaltung mit der Fahnenübergabe durch Herrn Pfarrer Alders.

Spalier standen dabei die Fahnenkommandos der Freiwilligen Feuerwehren aus:

- Unterheinsdorf
- Reichenbach
- Neumark
- Lengenfeld
- Weißensand
- Rodewisch
- Herlasgrün
- Rebesgrün
- Beiersdorf und
- Treuen



Herr Pfarrer Alders segnete alle Anwesenden und unsere Fahne.

Er betonte, dass es die Menschen sein werden, die mit ihren Taten der Fahne erst einen Sinn geben werden. Die Fahne wurde von Horst Werner, Jürgen Leidereiter und Siegmär Müller würdevoll präsentiert.

Den weltlichen Akt, verbunden mit der Festrede übernahm der leider viel zu früh verstorbene Bürgermeister von Heinsdorfergrund, Herr Reiner Löffler.



Dieser Teil gipfelte in der Übergabe eines Trauerbandes für die verstorbenen Kameraden unserer Wehr, verbunden mit einer Schweigeminute und einem Trompetensolo. Jetzt war auch die Stunde für meinen Stellvertreter Günter Gruschwitz und mir gekommen, um nach fast 26 Jahren an der Spitze unserer Wehr endgültig Platz zu machen, für die am 22. Mai 2005 gewählte neue Wehrleitung, an deren Spitze Knuth Sonntag stand. Stellvertreter für Ausbildung und Schulung Karsten Männel, für die Technik verantwortlich Frank Gruschwitz, als Gerätewart wurde Ralf Hofmann und für die Öffentlichkeitsarbeit Falk Reinhold gewählt. Ab 01. Juli 2005 nahm die neue Leitung ihre Arbeit auf.



Das ist unsere Wehr im Jahr 2005

Im Bild von links Karsten Männel, Steven Didßun, Michael Döring, Michael Reißmann, Mario Müller, Patrick Wolf, Michael Sturm, Christian Wolf, Philipp Krauß, Jürgen Leidereiter, Benjamin Didßun, Frank Gruschwitz, Horst Werner, Klaus Männel, Siegmär Müller, Falk Reinhold, Erhard Rockstroh, Günter Gruschwitz, Tino Leidereiter, Thomas Schwozer, Birgit Leidereiter, Birgitt Werner, Christa Männel, Annemarie Groß und Brigitte Gruschwitz.

Mit der Anschaffung der drei neuen Löschfahrzeuge für Oberheinsdorf, Unterheinsdorf und Hauptmannsgrün, die allesamt nur für jeweils eine Staffel (6 Kameraden) Platz boten, blieben bei einem Einsatz 3 Funktionen unbesetzt. Dies hatte zur Folge, dass

der Rest mit eigenem Pkw zum Einsatzort nachfuhr. Zum anderen fehlte ein geeignetes Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr, um die Ausbildung abzusichern und ein geeignetes Transportmittel zu besitzen für Fahrten zu Ausscheiden und Wettkämpfen. Nachdem die drei Ortswehrlleiter entsprechende Sachberichte abgegeben hatten, stimmten die Gemeinderäte im November 2005 für den Kauf eines gebrauchten Transportfahrzeuges VW T4 (Kleinbus) zu.

Hier einige Eckdaten: Bus, 9-Sitzer, Fabrikat VW, Typ T4, Farbe gelb, Baujahr 2000. Durch den Verkäufer wurde ausdrücklich bestätigt, dass das Fahrzeug unfallfrei ist.

Der Umbau und die komplette Farbgebung erfolgten durch Kameraden und Vereinsmitglieder unserer Wehr. Den Löwenanteil leisteten Frank Gruschwitz mit 128 und Steven Didßun mit 123 Stunden. Insgesamt wurden von unserer Wehr 384 Stunden geleistet.



Die Übergabe des Fahrzeuges durch Bürgermeister Reiner Löffler vor dem Gemeindezentrum

Seit dem die Feuerwehr Unterheinsdorf einen eigenen Kleinbus hat, wurde unser Fahrzeug nach und nach ein MTW (Materialtransportwagen) bestückt mit einer Sprechfunkanlage, Notstromaggregat, Handsprechfunkgeräten, Sicherungsmaterial und anderen feuerwehrtechnischen Kleingeräten.



Jedes Jahr zum 30. April die gleiche Herausforderung: Das Aufstellen des ca. 18 Meter hohen Maibaums nur mit Muskelkraft.

Unter dem Motto: „Na, wieder mal Lust mit anderen Kameraden über alte Zeiten zu plaudern und mal zu schauen, was denn heute so los ist bei der Feuerwehr.“ stehen die Tage

der offenen Tür bei unserer Wehr. Dabei geht es vor allem darum, Kinder und Jugendliche für die Feuerwehr zu gewinnen. Dabei sind aber auch die Eltern in der Pflicht. Wenn nach Starkregen der eine oder andere Keller voll Wasser gelaufen ist, wenn Sturm Bäume entwurzelt, wenn lästige Insekten das sonntägliche Kaffeetrinken auf der Terrasse stören, dann weiß man, was zu tun ist, man ruft die Feuerwehr. Da muss es doch Leute geben, die kommen um mir zu helfen. Was aber dann, wenn keiner mehr kommt um einen Brand zu löschen? Die letzten Zugänge unserer Wehr waren 2005 Toni Schürer, Patrick Wolf und Philipp Krauß, 2006 Christoph Beres und Christian Puffke, im Jahr 2007 Marcel Tröger und Robert Farber. Aufgrund von Umzug sind Philipp Krauß und Robert Farber heute nicht mehr Mitglied unserer Wehr. Als Neuzugang im Jahr 2019 ist Eric Brunner zu vermerken. Dazwischen lagen 12 !!! Jahre ohne einen Zugang. Die zweite Seite eines solchen Tages ist das Treffen ehemaliger Kameraden.



Hier im Bild Horst Werner, Lothar Schwozer, Josef Paus, Hans Didßun, Horst Meichsner, Gottfried Schillbach, Klaus Hohmuth, Lothar Kunz, Fritz Lorenz, Günter und Frank Gruschwitz (beide aktiv), sowie Erhardt Rockstroh, aber auch Heinz Klötzer, Werner Knoll und Herbert Albert.

Das Foto stammt aus dem Jahr 2004.



Am 24.06.2004 verabschiedete der Sächsische Landtag das „Gesetz zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen“ (BRK-Gesetz) auch kurz „Blaulichtgesetz“ genannt.

Damit wurde das „Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren bei Unglücksfällen und Notständen im Freistaat Sachsen“

abgelöst. Das neue Gesetz trat am 01.01.2005 in Kraft. Verbunden mit dem neuen Gesetz war die Empfehlung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren auf der Grundlage einer veröffentlichten Mustersatzung, neue eigene Satzungen zu erarbeiten. Dennoch hat es neun Jahre gedauert, bis eine neue entsprechende Satzung – gültig für alle drei Ortswehren in Heinsdorfergrund – erarbeitet wurde. Die Erarbeitung erfolgte aufgrund der Verwaltungsgemeinschaft mit Reichenbach durch die entsprechenden Fachabteilungen allerdings ohne Mitwirkung der Kameraden von Oberheinsdorf. Auf inhaltliche Fehler wurde hingewiesen, aber ohne Reaktion. Und so kam es zur Wahlversammlung der Ortsfeuerwehr Oberheinsdorf am 16.01.2015 zum Eklat. Die nicht mehr aktiven Mitglieder der Feuerwehr waren von der Wahl der Ortswehroleitung ausgeschlossen (§5 Abs. 1). Sie durften sich als „Gäste“ eintragen. Die geänderte Satzung, die jetzt das Wahlrecht für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Heinsdorfergrund und nicht nur der aktiven Mitglieder garantiert, wurde am 12. August 2016 veröffentlicht und ist bis heute verbindlich.

Quellennachweis:

- Aufzeichnungen der FF Oberheinsdorf
- Fotos der FF Oberheinsdorf
- Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzgesetz des Freistaates Sachsen

Verfasser: Klaus Männel, Mitglied der Freiw. Feuerwehr Oberheinsdorf seit 1955

(Fortsetzung folgt)

Aufgrund der aktuellen Situation durch das Corona-Virus findet unser traditioneller „Tag der offenen Tür“ zur Himmelfahrt in der Feuerwehr Hauptmannsgrün dieses Jahr nicht statt. *Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen weiterhin viel Gesundheit in dieser schwierigen Zeit.*

Ihre Freiwillige Feuerwehr Hauptmannsgrün

NACHRICHTEN AUS DER SCHULE



In den Zeiten der Corona-Krise und den Auswirkungen der Ausgangsbeschränkungen braucht man auch einen Hoffnungsschimmer. Die Kinder und Lehrer der Grundschule Hauptmannsgrün haben für die Bewohner des Sonnenhofs in Oberheinsdorf solche Lichtblicke gestaltet. Mit den Bildern und Gedichten möchten wir die Einsamkeit der Bewohner, die keinen Besuch bekommen dürfen, mildern und die Mitarbeiter, die ihr Bestes geben, stärken und bekräftigen.

*Du kannst den Sturm
nicht beruhigen.*

*Du kannst versuchen,
selbst ruhig zu bleiben.*

*Warte, bis der Sturm vorüberzieht,
denn nach jedem Sturm
folgen wieder sonnige Zeiten.*

In diesem Sinne wünschen wir von ganzem Herzen eine gesunde Zeit und möge es für uns genauso wie für die Menschen damals eine Zeit der frohen Botschaft werden, in der die Hoffnung nie aufhört.

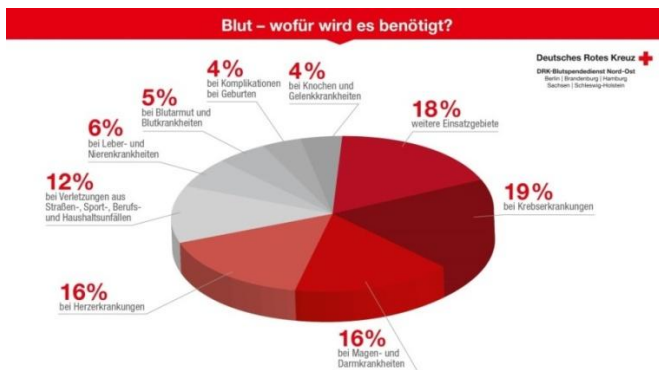
*Die Kinder und Lehrer
der Grundschule Hauptmannsgrün*

NACHRICHTEN AUS DEM SPORT



Aufgrund der Folgen des Coronavirus kann sich der Spielplan ändern. Aktuelle Information finden Sie dazu unter www.heinsdorf-tischtennis.de bzw. auf Facebook unter SpVgg Heinsdorfergrund 02 bzw. www.fussball.de.

DRK bittet um Blutspenden



Alle sieben Sekunden braucht ein Patient in Deutschland eine Bluttransfusion. Die lückenlose Blutversorgung wird durch die DRK-Blutspendedienste sichergestellt – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. BlutspenderInnen helfen beispielsweise Patienten, die aufgrund von Tumor-, Herz-, oder Magen- und Darmerkrankungen Blutpräparate benötigen, genauso wie Unfallopfern oder jungen Müttern und Neugeborenen, bei denen es zu Komplikationen während der Geburt kommt. Blutspendetermine sind in Sachsen als kritische Infrastruktur explizit vom Versammlungsverbot ausgenommen. Die Versorgung der Kliniken mit Blut zählt unmittelbar zu den kritischen Infrastrukturen gemäß Vorgaben des BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe). Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost dringend zur Blutspende auf und arbeitet in der aktuellen Situation mit Hochdruck an der Absicherung der Patientenversorgung mit lebensretenden Blutpräparaten.

Blutspendetermine Mai 2020

Samstag, 02. Mai 2020	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3	08:30	12:00
--------------------------	--	-------	-------

Alle DRK-Blutspendetermine unter

⇒ www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11
(kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Hospizverein Vogtland e.V.

Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach
Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da.


Wir bieten:

- ❖ Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer
- ❖ Einbindung in ein gutes Team von Ehrenamtlichen
- ❖ Regelmäßige monatliche Treffen für Austausch und Weiterbildung
- ❖ Regelmäßige Supervisionen
- ❖ Gemeinsame Ausfahrten

⇒ Informationen und Kontakt unter:

Hospizverein Vogtland e.V., Büro Reichenbach
Telefon: 03765/ 612888 und Mobil: 0174 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
hospizverein-vogtland@online.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Gruppenabend	02.06.2020, 19:00 Uhr	Reichenbach, Begegnungs- stätte Nord- horner Platz 1
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung Beratung zu Vorsorge-dokumenten	Zu den Büroöff- nungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung dienstags, 09:00-12:00 Uhr donnerstags, 15:00-18:00 Uhr	Reichenbach, Begegnungs- stätte Nord- horner Platz 1

 Wir freuen uns auf ihre Anmeldung

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **18.05.2020**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **05.06.2020**

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,
E-Mail: Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de

Redaktion und Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,
E-Mail: info@repro-fritsch.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Unsere Gottesdienste im Mai 2020

Gottesdienste Kirche Waldkirchen

16.05.20 18.00 Uhr Gottesdienst „Welcome Sunday“

Gottesdienste im Wald Oberheinsdorf

21.05.20 10.00 Uhr Waldgottesdienst zu Himmelfahrt

Gottesdienste Kirche Irfersgrün

10.05.20 13.00 Uhr Gottesdienst
24.05.20 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
31.05.20 10.00 Uhr Gottesdienst

Unsere Gottesdienste im Juni 2020

Gottesdienste Kirche Waldkirchen

01.06.20 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

VORANKÜNDIGUNG

Die Konfirmationsgottesdienste 2020 sind auf

Sonntag, den 13.09.2020 13:00 Uhr in Irfersgrün und
Sonntag, den 11.10.2020 13:00 Uhr in Waldkirchen
verschoben.

Die Jubelkonfirmation 2020 soll am

Sonntag, den 04.10.2020 09:30Uhr in Waldkirchen
stattfinden.

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

Keine Angaben vorliegend

VERANSTALTUNGEN im Mai 2020

- | | | |
|----------|---|-------------------|
| 25.05.20 | Öffentliche Gemeinderatssitzung,
Gemeindezentrum Raumbachtenne | Beginn: 19:00 Uhr |
| 26.05.20 | Ortschaftsratssitzung
Hauptmannsgrün, Gemeindeverwaltung Oberheinsdorf | Beginn: 19:00 Uhr |

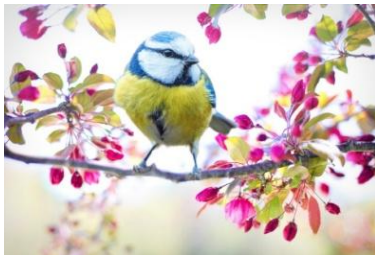
Auf Grund der Corona-Krise sind die Termine aller Freiwilligen Feuerwehren in Heinsdorfergrund abgesagt.

GRATULATION

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE LIEBE GEBURTSTAGSKINDER UND EHEJUBILARE DES MONATS MAI 2020.

ZUM EHRENTAG WÜNSCHE ICH ALLES GUTE, VIEL GLÜCK UND FREUDE, VIELE SCHÖNE STUNDEN IN BESTER GESUNDHEIT. ICH WÜNSCHE ALLEN TROTZ DER EINSCHRÄNKUNGEN DURCH DIE CORONA PANDEMIE EINE GUTE ZEIT. BEHALTEN SIE DIE HOFFNUNG AUF WIEDER BESSERE ZEITEN UND ERFREUEN SIE SICH BEWUSST AN DEM ERWACHENDEN FRÜHLING UND AN DEN SCHÖNEN KLEINIGKEITEN. RAUSGEHEN, EINEN KLEINEN SPAZIERGANG MACHEN UND SOGAR EIN KLEINER PLAUSCH MIT DEM NACHBARN ÜBER DEN GARTENZAUN HINWEG IST NICHT VERBOTEN. ABER BITTE ABSTAND HALTEN!

*IHRE BÜRGERMEISTERIN
MARION DICK*



*Der
Hauptmannsgrüner
Rentnerverein e. V.*

gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Mai Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth – Vorstand

ANZEIGENHOTLINE 03765 | 12364

Alle Ausgaben und Informationen des Raumbachboten finden Sie auch auf unserer Homepage www.heinsdorfergrund-vogtland.de

Physiotherapie am Bad - Nadine Weck
... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

Therapieangebote

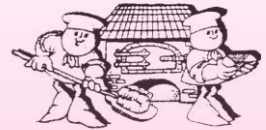
Manuelle Therapie	Krankengymnastik	Rückenschule
Lymphdrainage	Schlingentisch	CMD-Therapie
Bobath-Therapie	Elektrotherapie	Dorn-Therapie
Massagen	Ultraschall	Kinesio-Taping
Fango	Hausbesuche	Wellness
Marnitz-Therapie		

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!

Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 - 6 10 37 76
physio_am_bad@yahoo.de

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Der Frühling ist erwacht, der Grill bereits entfacht!

Grillen macht auch in Familie Spaß. Dazu bieten wir wieder bunte Partysonnen und -stangen, kleine Partybrötchen, herzhaftes Baguettes auf Wunsch mit Zwiebeln, Knoblauch, mediterran oder mit Teufelskruste an. Bitte Vorbestellen!

Guten Appetit wünscht
Euer Bäckerteam
aus Heinsdorf



Anbei möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit trotz der schwierigen Bedingungen bedanken. Vielen Dank auch an unsere Kunden, die uns weiterhin während der Corona-Pandemie die Treue halten! Danke!

Eure Martina vom Bäckerteam aus Heinsdorf

INFORMATION

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, informiert, dass die Straßenbauarbeiten zur Erneuerung der S 282 im OT Hauptmannsgrün voraussichtlich am **11.06.2020** beginnen werden.

Fertigstellung:
24.09.2021 mit Winterpause.



K & G Meisterbetrieb

REICHENBACHER BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR

Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.
Tel. 0 37 65/61 02 42 | Fax 0 37 65/61 02 43
r-bedachung@t-online.de

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:



Dacharbeiten aller Art | Klempner- und Gerüstarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik | Wärmedämmung | Falzdach
Asbestsanierung

Frank Krause
 0170 / 2 26 06 75

Holger Gey
 0171 / 8 95 10 81